

## **PRESSEMITTEILUNG**

Ausflugsschifffahrt im Weltnaturerbe Wattenmeer bald vor dem „Aus“?

### ***Bundesregierung plant einen Alleingang im europäischen Vergleich.***

Die Mitglieder der Insel- und Halligkonferenz sind in großer Sorge um die Zukunft der Ausflugsschifffahrt im Wattenmeer, die ein erheblicher wirtschaftlicher Baustein für unsere Region ist und an der zahlreiche persönliche Existenzen hängen, berichtet der Vorsitzende Jürgen Jungclaus.

Die Ausflugsschifffahrt im Bereich der deutschen Wattenmeere hat eine lange Tradition und ist auch ein bedeutender Tourismusfaktor für die gesamte europäische Wattenmeer-Region. Gerade die Angebote der Fähr- und Ausflugsschifffahrt sind für Insel- und Halligtouristen als auch für Küstentouristen ein wichtiger Entscheidungsfaktor bei der Wahl ihrer der Urlaubsregion.

Die herausragende Landschaft der Wattenmeer-Nationalparke und nun auch des UNESCO Weltnaturerbes Wattenmeer werden durch diese Schiffsfahrten erlebbar gemacht und sorgen für eine steigende Besucherzahl und damit auch Wirtschaftskraft für die Menschen die hier vom Tourismusgeschäft leben.

Die Fahrgastschifffahrt im deutschen Wattenmeer ist jedoch nun durch die vom Bundesverkehrsministerium vorgesehene Änderung der sog. „Nationalen Fahrgastschiffslinie“ mittelfristig in ihrem Bestand gefährdet.

„Selbstverständlich ist es auch unser Anliegen, das die Einwohner und Gäste unserer Region sicher befördert werden. Wir fragen hier jedoch, warum im deutschen Wattenmeer nicht auch nach europäischen Standards gefahren werden kann, wie z.B. bei den Nachbarn in den Niederlanden, sondern die Vorgaben zusätzlich verschärft wurden“ so Jürgen Jungclaus.

Aus der Sicht der Insel- und Halligkonferenz besteht kein Bedarf für die vom BMVBS vorgesehene Sonderregelung innerhalb Deutschlands, vielmehr entsteht hierdurch ein Wettbewerbsnachteil im gemeinsamen europäischen Binnenmarkt und eine ernsthafte Gefährdung des Wirtschaftsfaktors Tagestourismus auf den Inseln und vor allen Dingen auch auf den Halligen.

Wir haben nun in enger Abstimmung mit den Reedereien unserer Region an den Ministerpräsidenten Peter-Harry Carstensen, das BMVBS und unsere Bundestagsabgeordneten/ Kandidaten geschrieben und um Unterstützung gebeten.

Weitere Informationen gibt der Vorsitzende Jürgen Jungclaus, Tel. 0171 3686633 oder Annemarie Lübcke im Regionalbüro Uthlande, 04681-3468 oder 0170 9804645

Über Ihre Berichterstattung würden wir uns freuen.

